



Pressemitteilung 02/2017

Schüler beweisen beim Planspiel Börse Anlegergeschick

Siegerteams kommen von der Abt-Hermann-Vogler-Schule und dem Wieland-Gymnasium

Biberach, 18. Januar 2017

Zehn Wochen nahmen beim Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe annähernd 36 000 Teams aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Italien und Schweden live am Börsengeschehen teil. Im Landkreis Biberach erzielten Julia Rasch, Selina Bulko und Laura Kunkel von der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot mit ihrem Team „Spirit“ in der Depotgesamtwertung den ersten Platz. Beim Nachhaltigkeitsertrag siegte das Team „Maskulin“ mit David Wohlgemuth, Jonas Lutz und Marc Wohnhaas vom Wieland Gymnasium in Biberach.

Begleitet von der Kreissparkasse Biberach analysierten von Anfang Oktober bis Mitte Dezember über 500 Schüler Aktienkurse und Wirtschaftsnachrichten. Sie bekamen dadurch ein Gespür für die Finanzmärkte und lernten, wie diese auf politische Entscheidungen reagieren und welche psychologischen Faktoren Anleger beeinflussen. „Der simulierte Wertpapierhandel beim Planspiel Börse vertieft wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen“, erläutert Wertpapierberater Jannik Göppel von der Kreissparkasse in Ochsenhausen. „Diesmal war das Spiel mit Brexit-Entscheidung, US-Wahlen und Italien-Referendum besonders spannend.“

Das Team der Abt-Hermann-Vogler Schule investierte sein Spielkapital von 50 000 Euro nur in wenige, vielversprechende Wertpapiere und verfolgte die Entwicklung sodann ruhig und gelassen. Zum Spielende hatten die drei 62 886 Euro in ihrem Depot, gefolgt vom Team „0815jap“, ebenfalls von der Abt-Hermann-Vogler-Schule, mit 61 405 Euro und der Gruppe „kings of the stockmarket“ vom Biberacher Pestalozzi Gymnasium mit 56 149 Euro.

David Wohlgemuth, Jonas Lutz und Marc Wohnhaas setzten bei den nachhaltig bewerteten Aktien auf volles Risiko. Den Ertrag von 4 101 Euro erwirtschafteten sie hauptsächlich mit zwei Titeln, in die sie viel Kapital steckten. Diese Strategie brachte ihnen zusätzlich Platz 4 in der baden-württembergischen Wertung ein. Die weiteren Plätze der Nachhaltigkeitswertung gingen an die beiden Teams vom Bischof-Sproll-Bildungszentrum „Börsencr4sher“ mit 2 924 Euro und „BörsenCrasher99“ mit 2 912 Euro. Auf Einladung der Kreissparkasse Biberach verbringen die bestplatzierten Teams einen Tag in Stuttgart mit Taschengeld und Besuch der Börse.

Das Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe gibt es seit 1983. Damals startete der Wettbewerb mit 4 500 Teams und 73 Wertpapieren. Heute können die Teilnehmer mit 175 ausgesuchten Wertpapieren, hauptsächlich Aktien, aber auch Fonds sowie festverzinslichen Wertpapieren handeln. Dabei gelten die realen Wertpapierkurse der Börse. Die nächste Spielrunde startet im September. Bundesweit gewann den Schülerwettbewerb ein Team der Kreissparkasse Börde mit einem Depotgesamtwert von 69 250 Euro. In der Kategorie Nachhaltigkeitsertrag siegte ein Team der Kreissparkasse Kehlheim mit einem Ertrag von 7 425 Euro.

377 Wörter mit 2.820 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2017_KSK-Planspiel-Börse.jpg

(Von rechts) Das Siegerteam „Spirit“ mit Julia Rasch und Laura Kunkel, ihrem Lehrer Hans Wäldele sowie Hubert Schwarz und Jannik Göppel von der Kreissparkasse in Ochsenhausen. Daneben das Team „Maskulin“ mit Jonas Lutz, David Wohlgemuth und Marc Wohnhaas, Schulleiter Ralph Lange, sowie Fabian Bendel und Josef Ege von der Kreissparkasse in Biberach.

Foto: Kreissparkasse Biberach



Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de